

## PRESSEMITTEILUNG

### **Spotfolio.com veröffentlicht die 2. Ausgabe des Deutschen Hightech-Atlas 2015**

**Grafschaft-Ringen, den 5. August 2015** – Der Deutsche Hightech-Atlas analysiert die Hightech-Industrie in Deutschland. Gibt es seit der Januar-Ausgabe Regionen mit einer besonderen Entwicklung, hat sich an der grundsätzlichen Struktur etwas geändert, sind andere Highlights erkennbar?

Auf Basis des Datenbestandes aller deutschen Hightech-Unternehmen hat die Spotfolio GmbH in Zusammenarbeit mit der Universität Trier die 2. Ausgabe des Deutschen Hightech-Atlas 2015 veröffentlicht. Diese verdeutlicht, was in knapp 6 Monaten in der deutschen Hightech-Branche passiert ist.

Mit Stand 15.6.2015 befinden sich 55.590 Hightech-Unternehmen auf spotfolio.com, d. h. 12.590 Unternehmen mehr als noch vor einem halben Jahr. Dies zeigt, dass regelmäßig neue Hightech-Unternehmen in Deutschland entstehen. 1.620 dieser Unternehmen wurden mit Private Equity bzw. Venture Capital finanziert, 1.045 Firmen meldeten im Zeitverlauf Insolvenz an oder wurden aus anderen Gründen wirtschaftlich inaktiv.

Die Gesamtzahl der deutschen Hightech-Unternehmen ist stark gewachsen, jede Region gewann Unternehmen hinzu. Während an der Spitze bei den einstelligen PLZ-Regionen nach wie vor die Großräume Stuttgart und München stehen, darf sich bei den zweistelligen PLZ-Regionen Berlin Innenstadt über die meisten Zuwächse freuen. Schlusslichter in dieser Kategorie stellen die Gebiete Görlitz, Bautzen, Hoyerswerda, Zittau und Kiel, Flensburg, Schleswig, Neumünster dar.

Die wenigsten Großunternehmen sitzen im PLZ-Bereich 1. Diese Region befindet sich jedoch im Aufwind, denn sie entwickelt sich deutlich überdurchschnittlich (+9,68%), so auch bei den mittelgroßen Unternehmen (+18,31%). Ebenfalls sind hier der stärkste Trend sowie das größte Wachstum (23,99%) an Venture-Capital-finanzierten Unternehmen zu beobachten.



Die Zahl der kleinen Unternehmen im Hightech-Segment ist in Deutschland mit 31.232 am größten. 804 von ihnen haben Venture-Capital-Investoren an Bord. Die meisten kleinen Hightech-Unternehmen befinden sich in der PLZ-Region 7 (4.142), 8 (3.983) und 4 (3.783), die wenigsten in der PLZ-Region 0 (1.740). Auffällig ist, dass die Zahl der Hightech-Kleinstunternehmen in allen Regionen deutlich geringer geworden ist.

Völlig abgehängt von der Hightech-Industrie sind die Leitregion 0 sowie der Bereich Cottbus, Finsterwalde, Forst (Lausitz), Spremberg (im zweistelligen PLZ-Gebiet).

Der Deutsche Hightech-Atlas kann von der Homepage der Spotfolio GmbH kostenlos heruntergeladen werden.

#### **Über Spotfolio**

Spotfolio ist eine Such- und Matchingplattform, die Industrie- und Hightech-Unternehmen zusammenbringt. Der spezialisierte Datenpool enthält die innovationsstärksten deutschen Hightech-Firmen und verknüpft diesen mit einzigartigen Interaktionselementen und Analyse-Tools. Die exklusive Plattform richtet sich an mehrere Tausend Konzerne und große Mittelstandsunternehmen in Deutschland. Mitinitiator ist die F.A.Z.-Tochter FRANKFURT BUSINESS MEDIA. Weitere Informationen unter [www.spotfolio.com](http://www.spotfolio.com).

#### **Über Universität Trier, Professur für Unternehmensführung (Prof. Dr. Jörn Hendrich Block)**

Herr Prof. Dr. Block ist Lehrstuhlinhaber der Professur für Unternehmensführung an der Universität Trier sowie Gastprofessor an der Erasmus University Rotterdam. Er und seine Mitarbeiter beschäftigen sich im Rahmen ihrer Forschung mit den Themen Entrepreneurship, Innovation, Familienunternehmen, Mittelstand, Corporate Governance und Corporate Social Responsibility. Herr Prof. Dr. Block zählt zu den forschungsstärksten Wissenschaftlern in Deutschland und wendet dabei überwiegend empirisch-quantitative Methoden an. Weitere Informationen unter [www.unternehmensfuehrung.uni-trier.de](http://www.unternehmensfuehrung.uni-trier.de).

#### **Kontakt**

Spotfolio GmbH  
Jennifer Löbens  
Tel: +49 2641 913 97-55  
E-Mail: [jennifer.loebens@spotfolio.com](mailto:jennifer.loebens@spotfolio.com)

Universität Trier  
Professur für Unternehmensführung  
Prof. Dr. Jörn Block  
Tel: +49 651 201 30-30  
E-Mail: [block@uni-trier.de](mailto:block@uni-trier.de)